

EF System Monitor

Inhalt:

Was ist der EF System Monitor?

- Der EF System Monitor ist ein Programm, welches Ihnen eine Vielzahl von Informationen über den Zustand Ihres Rechners sowie von **anderen Rechnern innerhalb Ihres TCP/IP-Netzwerkes** anzeigt, wie z.B.: die Speichernutzung, Belegung der Festplatten, die momentane CPU-Last u.v.a.m.
- Der EF System Monitor arbeitet unter allen Microsoft Windows 32-Bit-Umgebungen, von Windows 95 bis Windows 2000.
- Unter Windows NT und Windows 2000 bietet der EF System Monitor erweiterte Anzeigen, die eine Überwachung praktisch aller relevanten Parameter des Betriebssystems erlauben. Hierzu zählen u.a.: Datendurchsatz im Netzwerk, CPU-Anzeige für jeden Prozessor u.v.a.m.
- Alle Werte werden mittels einer benutzerfreundlichen Oberfläche präsentiert. Auf Wunsch erfolgt die Darstellung grafisch in Form von Sinnbildern, Prozentbalken oder Verlaufsdiagrammen.
- Besonders hervorzuheben ist die Eigenschaft des EF System Monitors, sämtliche genannten Werte von beliebigen Computern innerhalb eines TCP/IP-Netzwerkes abrufen und anzeigen zu können. Zu diesem Zweck kann die im Programmpaket mitgelieferte Server-Komponente (EF System Monitor Server) auf den zu überwachenden Computern installiert werden.
- Der **EF System Monitor Server** arbeitet unterschiedlich unter Windows 95/98 und Windows NT/2000. Unter Windows 95/98 läuft er als normales Programm während er unter Windows NT und Windows 2000 als Dienst eingerichtet wird. Dies ermöglicht die Überwachung entfernter Rechner, ohne dass dort ein Benutzer angemeldet sein muss.

Bedienungsanleitung des EF System Monitors:

- Anzeige hinzufügen.
- Erweiterte Anzeige hinzufügen (unter Windows NT/2000).
- Anzeige konfigurieren.
- EF System Monitor konfigurieren.
- Schnellkonfiguration der Anzeige.

Bedienungsanleitung des EF System Monitor Servers:

- EF System Monitor Server Installation und Übergabeparameter.

Systemanforderungen:

- Windows 95, Windows 98, Windows NT 4.0 oder Windows 2000.
- Installiertes TCP/IP nur für den Zugriff auf entfernte Rechner, nicht notwendig bei ausschließlich lokaler Verwendung.

[EFSsoftware kontaktieren](#)

Copyright © 1994-2000, Emil Fickel, EFSsoftware
Alle Rechte vorbehalten

deutsche Hilfe mit freundlicher Unterstützung von Joachim Hildebrand (jhil@gmx.net)

Anzeigenübersicht














Wie wird eine Anzeige eingefügt?

Führen Sie an der gewünschten Position innerhalb des EF System Monitor Fensters einen Rechtsklick mit der Maus aus und wählen Sie in dem erscheinenden Menü den Eintrag **Anzeige einfügen**.


Sie sehen nun eine Reihe von möglichen Anzeigen. Wählen Sie die gewünschte aus. Näheres finden Sie weiter unten.

Nachdem Sie eine Anzeige ausgewählt haben, können Sie diese nach Ihren Vorstellungen konfigurieren.

Welche Anzeigen sind verfügbar?

-  **Anwendername** Der Name des auf dem ausgewählten Rechner angemeldeten Anwenders (lokal oder entfernt).
-  **Rechnername** Der Rechnername, so wie er in Ihrem Netz angemeldet ist.
-  **IP-Adresse** Die IP-Adresse des Rechners.
-  **CPU-Nutzung** Die CPU-Last als Prozentwert.
-  **Laufwerk** Der Laufwerkzustand. Entweder als freier oder belegter Speicherplatz sowie in Prozent.
-  **RAM-Speicher** Die Größe des freien/benutzten Hauptspeichers.
-  **Auslagerungsdatei** Die derzeitige Größe der Auslagerungsdatei.
-  **Virtueller Speicher** Der virtuelle Speicher.
-  **Datum** Aktuelles Datum.
-  **Uhrzeit** Aktuelle Uhrzeit.
-  **Zeit** Beides zusammen, Datum und Uhrzeit.
-  **Windowszeit** Die Zeit seit dem Windows zuletzt neu gestartet wurde. Diese Anzeige ist nicht auf 49,7 Tagen beschränkt.
-  **Windowsversion** Die Windowsversion mit allen Details wie Übersetzungsnummer und installierten Servicepack.

Die erweiterte Anzeige

 Diese Anzeige kann nur unter Windows NT und Windows 2000 verwendet werden. Unter Windows 95 und Windows 98 werden die erweiterten Werte vom Betriebssystem nicht zur Verfügung gestellt.

Die Verwendung dieser Anzeige ermöglicht Ihnen einen detaillierten Überblick über zahlreiche Werte Ihres Systems.

Erweiterte Anzeige für Windows NT/2000

Erweiterte Anzeige einfügen:

- Drücken Sie an der gewünschten Position innerhalb des EF System Monitor Fensters die rechte Maustaste. Wählen Sie **Anzeige einfügen** und dann **Erweitert (nur unter NT...)**.
- Es erscheint eine Baumdarstellung, welche alle verfügbaren Anzeigen beinhaltet, gruppiert in der Weise, wie Windows NT und Windows 2000 die Werte verwalten. Sobald Sie eine Anzeige selektieren, wird eine kurze Beschreibung des Wertes im unteren Teil der Maske angezeigt.
- Nachdem Sie den gewünschten Wert selektiert haben, können Sie die Anzeige weiter konfigurieren.

Anzeigekonfiguration

Wie erfolgt die Konfiguration der Anzeigen:

- Die rechte Maustaste im Fenster des EF System Monitor betätigen und den Menüpunkt **Diese Anzeige** wählen.
- Für die Bearbeitung der Konfiguration wählen Sie dann **Konfiguration...**
- Um die Reihenfolge (Position) der Anzeigen zu ändern, wählen Sie **Nach oben** oder **Nach unten**.
- Mit **Entfernen** wird die aktuelle Anzeige entfernt.

Rechner einstellen

- Wählen Sie **Lokaler Rechner**, wenn Sie Werte Ihres Rechner bearbeiten möchten.
- Wählen Sie **Entfernter Rechner** und geben Sie den Namen oder die IP-Adresse des gewünschten Rechners aus Ihrem Netz ein.

Aktualisierungsgeschwindigkeit

- Hier können Sie die Aktualisierungsgeschwindigkeit für die aktuelle Anzeige einstellen.
- Bewegen Sie den Zeiger zwischen **Hoch** und **Niedrig**. Bitte beachten Sie, dass Sie die Aktualisierungsgeschwindigkeit entsprechend des Anzeigetyps sinnvoll wählen sollten. Bei einer Laufwerküberwachung muss die Anzeige nicht so häufig aktualisiert werden wie bspw. bei der Überwachung der CPU-Nutzung.

Laufwerkauswahl

Diese Seite erscheint nur bei der **Laufwerküberwachung**. Bei einer Fernüberwachung wird die Laufwerks-Konfiguration des entfernten Rechners über den EF Monitor Server aktualisiert. Bitte beachten Sie, dass eine entfernte Aktualisierung im allgemeinen mehr Zeit in Anspruch nimmt, als eine lokale Abfrage.

Ausgabekonfiguration

- Hier können Sie die Anzeige nach Ihren Wünschen gestalten.
- Sie können das führende **Icon** anzeigen lassen oder ausblenden.
 - Ebenso können Sie die Angaben über den **entfernten Rechner** (IP-Adresse oder Rechnername) anzeigen oder ausblenden. Bei den speziellen NT-Anzeigen ist es möglich, eine beliebige Beschreibung einzugeben.
 - Sie haben die Wahl zwischen mehreren **Ausgabemodi**. Zur Verfügung stehen: **als Wert**, **Prozentzeile**, **Grafik** und **gefüllte Grafik**.
 - Weiterhin können Sie zwischen mehreren **Textausgaben** wählen: **Wert**, **Wert als frei in Kurzform**, **Wert als Benutzt**, **Wert als Benutzt in Kurzform** oder in **Prozent**.

Farben einstellen

Hier haben Sie die Möglichkeit, die Darstellungsfarben nach Ihren Wünschen für jede Anzeige separat einzustellen.

Bei reinen Textanzeigen wie der Uhrzeit können Sie nur die Textfarbe setzen. Bei grafischen Darstellungen haben Sie die Möglichkeit, folgende Farben zu gestalten:

- Textfarbe
- Grafikfarbe
- Hintergrundfarbe
- Anfang Prozentzeile
- Ende Prozentzeile

Sofern die Farbeinstellungen für **Anfang Prozentzeile** und für **Ende Prozentzeile** übereinstimmen, wird der Prozentbalken einfarbig dargestellt, ansonsten mit einem Farbverlauf.

Allgemeine Konfiguration

Allgemeine Konfiguration:

- Klicken Sie im EF System Monitor Fenster die rechte Maustaste und wählen Sie den Menüpunkt **Konfiguration....**
- **Die Allgemeinen Optionen** erlauben es Ihnen, einige generelle Einstellungen vorzunehmen:

Titel anzeigen	Zeigt die Titelzeile des Programms an oder blendet sie aus.
Rahmen anzeigen	Trennt die Anzeigen durch Rahmen voneinander ab.
Fensterbreite automatisch anpassen	Die Fensterbreite wird entweder automatisch berechnet, oder Sie können sie mit der Maus frei einstellen.
Immer im Vordergrund	Bei aktivierter Option bleibt der EF System Monitor immer in Vordergrund.
Mit Windows starten	Automatisches Starten des EF System Monitor zusammen mit Windows.
Minimiert starten	Minimiert starten in die Windows Startleiste.

- Es ist möglich, bestimmte Werte in Form eines animierten Symbols in der **Startleiste** von Windows anzuzeigen. Es können nur Werte, die Prozente repräsentieren angezeigt werden.

Schriftart wählen:

- Klicken Sie im EF System Monitor Fenster die rechte Maustaste und wählen Sie den Menüpunkt **Schrift...**
- Wählen Sie die gewünschte Schriftart für die Anzeigetexte.

Sprache wählen:

- Klicken Sie im EF System Monitor Fenster die rechte Maustaste und wählen Sie den Menüpunkt **Sprache...**
- Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Darstellung und für die Hilfetexte aus. Klicken Sie auf OK, und die gesamte Anzeige erfolgt sofort in der gewählten Sprache.

Wählen Sie aus dem Kontextmenü **Titel anzeigen** um den Programmtitel anzuzeigen oder auszublenden.

Wählen Sie **Immer im Vordergrund** um den EF System Monitor immer im Vordergrund zu behalten oder um diese Einstellung aufzuheben.

EFSoftware

Emil Fickel
Walramstr.29
D-65183 Wiesbaden

info@efsoftware.com
<http://www.efsoftware.com/>
Fax:(+49)611-409452

EF System Monitor Server

Der EF System Monitor verwendet für den Zugriff auf entfernte Rechner in einem TCP/IP-Netz den mitgelieferten **EF System Monitor Server**.

Dieses kleine Hilfsprogramm überträgt auf Anforderung des EF System Monitor die Werte des entfernten Rechners wie die CPU-Nutzung, Festplattenzustand, Speicherverwendung usw. Für eine lokale Benutzung des EF System Monitor ist der Server nicht notwendig. Die Funktionsweise des EF System Monitor Server unterscheidet sich je nach verwendetem Betriebssystem.

Verwendung unter **Windows 95 und Windows 98**:

Der EF System Monitor Server arbeitet unter Windows 95 und Windows 98 genau wie jedes andere Programm. Sie können es aus einer Befehlszeile heraus starten, über den Windows Explorer, den EF Commander oder aus jedem anderen Dateiverwaltungsprogramm. Es werden keine Übergabeparameter benötigt. Es ist zu empfehlen, eine Verknüpfung im Windows-Autostart Ordner anzulegen, so dass der EF System Monitor Server automatisch zusammen mit Windows startet.

Wenn aktiv, zeigt der EF System Monitor ein kleines Symbol in der Windows Startleiste. Über ein Kontextmenü haben Sie die Möglichkeit, den EF System Monitor anzuhalten.

Verwendung unter **Windows NT 4.0 und Windows 2000**:

Der EF System Monitor Server arbeitet unter Windows NT 4.0 und Windows 2000 als Dienst. Bevor Sie den Dienst nutzen können, müssen Sie ihn zunächst installieren. Anschließend können Sie den Dienst wie jeden Service über das Service-Applet der Windows-Systemsteuerung kontrollieren, oder Sie verwenden die folgenden **Übergabeparameter**:

- i Installation des EF System Monitor Service
- s Starten des EF System Monitor Service
- e Anhalten des EF System Monitor Service
- u Deinstallation des EF System Monitor Service

Der EF System Monitor Server zeigt unter NT oder Windows 2000 kein Icon in der Windows-Startleiste.

Bitte beachten Sie, dass der EF System Monitor Server nur für den Zugriff auf andere Rechner über das Netzwerk notwendig ist. Für die lokale Benutzung ist die Verwendung des Servers nicht erforderlich.

Systemanforderungen:

- Windows 95, Windows 98, Windows NT 4.0 oder Windows 2000
- Installiertes TCP/IP

